Die Tür zum Leben

Der Jude Jesus aus Nazareth hat uns gezeigt, wie die Gedanken seines himmlischen Vaters sind.

Niemand wird abgewiesen. Jeder darf kommen und empfangen aus seiner Fülle, Stärke und Freude.

Herr, ich freue mich, dass Du auch zu mir kommst. Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.



Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Für Alle

Evangelischer Gemeindebrief für Meinhard Dezember 2021 — Februar 2022 4/2021



Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!

Lukas 2,13

Inhaltsverzeichnis		GOTTESDIENSTPLAN	12 - 13	
Weihnachtsgruß der Bischöfin	3	Bethel/Konfi/WGT 2022/Kirchgeld	14 - 15	
Advents- und Weihnachtszeit, Ki.spiel 1	4	Kirche mit Kindern/Kinderfreizeit 2022	16 - 17	
Jahresschluss/Teestube/Chor	5	Mach es trotzdem, Mutter Teresa	18	
Advent i. Grebendorf/Zum Engel werden	6-7	Weihnachtsgruß der Diakonie Meinhard	19	
Anmeldungen zu den Gottesdiensten	8	Anlässe/Datenschutz	20 - 22	
Spendenaufruf zu Abendmahlskelchen	9	Wer zu mir kommt/Pröpstin Kropf-Brandau	23	
Lebendiger Adventskalender Schwebda	10 - 11	Jahreslosung 2022	24	

Titelbild: medio.tv/Jost/Ausschnitt des Kirchenhimmels der Ev. Kirche Odensachsen

Meinhard 1

Pfarrerin Jutta Groß

Jestädt, Am Kirchrain 8 Tel. 05651 - 20223 E-Mail:pfarramt.jestaedt@ekkw.de

Meinhard 2

Pfarrer Rainer Koch

Schwebda, Lindenanger 3 Tel. 05651 - 5518; Fax: 754587 E-Mail:pfarramt.schwebda@ekkw.de

Kirchenbüro für den Kooperationsraum

Meinhard-Wanfried-Eschwege

Grebendorf, Kirchstraße 2 Tel. 05651 - 3334690

E-Mail: kirchenbuero.grebendorf@ekkw.de

Jugendmitarbeiterin Marina Porzelle

Tel. 0157 - 77611289

E-Mail:marinaporzelle@gmx.de

www.kirchspiel-meinhard.de

Telefonseelsorge (qebührenfrei) 0800 11 10 111

Hospizgruppe Eschwege e.V. Boyneburger Straße 5a, Eschwege Tel. 05651 - 338314;

E-Mail:info@hospizgruppe-eschwege.de www.hospizgruppe-eschwege.de

Diakoniestation Meinhard

DIACOM - ALTENHILFE GEMEINNÜTZIGE GmbH WIE GEWOHNT - ALLTAGSHILFEN UND

BETREUUNGSANGEBOTE

Kirchstraße 2, Grebendorf Tel. 05651 - 60386

E-Mail: meinhard@diacom-altenhilfe.de

Hilfetelefon Sexueller Mißbrauch

0800 2255530 (kostenfrei, anonym) www.hilfetelefon-missbrauch.de

help - Anlaufstelle der EKD

0800 5040112

www.anlaufstelle.help

Impressum - "FÜR ALLE" - ist der Gemeindebrief der sieben evangelischen Kirchengemeinden von Meinhard

Herausgeber:

Ev. Gemeindeverband Meinhard

Verantwortlich:

Pfrin. Jutta Groß, Pfr. Rainer Koch; Endredaktion: Pfrin. Jutta Groß: Gestaltung: B.-D. Hampel;

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen;

Auflage: 2500 Exemplare

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.

Spenden zur Deckung der Kosten werden gerne entgegengenommen.

Bankverbindung:

Kirchenkreisamt Eschwege

IBAN: DE02 5225 0030 0000 0135 08 BIC: HELADEF1ESW (Sparkasse Werra-Meißner)

Kennwort: "Gemeindebrief Meinhard".

Aber die Engel haben gesungen

Wird uns Weihnachten zum Singen und Jauchzen und Frohlocken zumute sein? Können wir wieder "O du fröhliche" schmettern?

Vergangenes Jahr war es ziemlich still in den Kirchen, da durften pandemiebedingt nur die Engel im Himmel oder wir allein zuhause singen. Aber eines haben wir in diesen Krisenmonaten



gelernt: Man kann auch mit der Seele singen oder auf die Musik lauschen. So war das ja auch beim ersten Weihnachten. Maria und Josef war eher nicht zum Singen zumute. Sie waren arm, herbergslos, und dann auf der Flucht, in ständiger Sorge um ihr Kind. Aber die Engel haben gesungen.

Der Maler Gustav Altmöller zeigt uns in seinem Gemälde sogar, was sie singen: "Lobet ihr Himmel den Herrn" (Psalm 148,1). Was treibt sie dazu? Die Engel wussten schon, was da Wunderbares geschieht: Gott wird Mensch, geht hinein in diese dunkle, schwierige Welt, erfährt mit allen Höhen und Tiefen, was es heißt, Mensch zu sein. Und das verändert unser Menschsein.

Die Engel aus der wunderschönen Kirche in Odensachsen (Kirchenkreis Hersfeld-Rotenburg) singen und musizieren von dieser weihnachtlichen Freude. Sie sind ein ziemlich bunter Haufen. Manche sehen aus wie feine Damen, andere eher wie pausbäckige Lausbuben. Sie alle lassen die Menschen in Odensachsen unter einem Himmel voller musizierender Engel Gott loben und danken. Diese Engel spielen auf den Instrumenten ihrer Zeit: Harfe, Leier, Posaune. Das wird zusammen auch manchmal schräg geklungen haben, aber das macht nichts. Sie wollen einfach in die Welt hinausposaunen, was sie zum Jubeln bringt: die Vision von Frieden auf Erden und Freude über Gottes Liebe zu den Menschen.

Egal, ob wir Weihnachten mit der Seele oder ohne Maske singen: Dieses Gotteslob erfüllt seit diesem ersten Weihnachten die Erde und die Herzen

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihre

Beate Hofmann

(Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Advents- und Weihnachtszeit - Jestädt/Motzenrode/Hitzelrode/Neuerode

Offene Kirche im Advent

Die Kirche in Jestädt ist in der Advents- und Weihnachtszeit täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Adventsandachten - ohne Tee und Plätzchen

Die Andachten in Motzenrode und Hitzelrode finden in der Kirche statt, in Jestädt im Freien, an wechselnden Orten (bei Regen in der Kirche).

	Jestädt	Motzenrode	Hitzelrode
Mittw. 1. Dez.		18 Uhr	19 Uhr
Don. 2. Dez.	18 Uhr Mehrgen Platz		
Mittw. 8. Dez.		19 Uhr	18 Uhr
Don. 9. Dez.	18 Uhr am DGH		
Mittw. 15. Dez.		18 Uhr	19 Uhr
Don. 16. Dez.	18 Uhr Mehrgen Platz		

Heilig Abend $\stackrel{\Leftrightarrow}{}$

Bei Einhaltung der Abstandsregeln gibt es in den Kirchen nur ein sehr begrenztes Platzangebot. Deshalb werden die Gottesdienste am Heilig Abend im Freien stattfinden.

Jestädt: 15.30 Uhr auf dem Mehrgenerationenplatz

Neuerode: 16.00 Uhr an der Kirche Motzenrode: 16.45 Uhr am Anger Hitzelrode: 18.00 Uhr an der Kirche

Gemeinsam werden wir die Weihnachtsgeschichte "spielen". Deshalb dürfen alle Kinder oder wer sonst es mag auch verkleidet kommen: als Maria, Josef, Hirte, König, Engel, Schaf, Ochse, Stern …

Zur Beleuchtung bei allen Andachten und Gottesdiensten im Freien mögen bitte alle eine Kerze (im Glas) oder Laterne mitbringen.

Christmette in Jestädt: um 22.00 Uhr in der Kirche (3-G-Regel)

Bitte Nachweis mitbringen!

Jahresschluss-Gottesdienst in Neuerode und Jestädt

Im letzten Jahr konnten die Gottesdienste zum Jahresschluss nicht stattfinden. So schmücken Bilder von zwei Jahren die Gemeindebäume in Neuerode und in Jestädt. In diesem Jahr wollen wir sie nun abnehmen und wie üblich in der Chronik verwahren. Zu den Gottesdiensten wird herzlich eingeladen.

<u>Für die Gottesdienste zur Christmette, am 2. Weihnachtstag und zum Jahresschlussgottesdienst</u> in Jestädt bitten wir um eine <u>schriftliche Anmeldung!</u> (s. Formular, Seite 8)

Für diese Gottesdienste gilt Maskenpflicht und die 3-G-Regel (geimpft ... genesen – getestet). Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit!

Teestube - Jestädt

Eigentlich wollten wir im Advent wieder zu einer Teestube einladen. Die steigenden Coronazahlen lassen uns jedoch vorsichtig sein, trotz Impfung der Teilnehmerinnen. Deshalb verschieben wir den Start und hoffen, dass im neuen Jahr wieder Treffen möglich sein können. Über Termine wird dann rechtzeitig informiert.

Kirchenchor und Flötengruppe

In den vergangenen Wochen hatten sich sowohl der Kirchenchor und die Flötengruppe wieder zu Übungsstunden getroffen und gehofft, die Advents- und Weihnachtszeit musikalisch mitgestalten zu können.

Wegen der anhaltend hohen Infektionszahlen wird nun wieder auf die Treffen verzichtet. Alle bedauern dies. Aber es ist wohl das Beste.



www.kirchspiel-meinhard.de – und unter www.kirchenkreis-werra-meissner.de

Abendgottesdienst im Advent in Grebendorf

An drei Donnerstagen im Advent wollen wir uns zu einer Zeit der Stille, des Nachdenkens, des Hörens, Sehens und Fühlens treffen - um dem Alltag zu entfliehen, sich rauszunehmen aus all der Hektik um das Weihnachtsfest.

Wir wollen Lieder hören und singen, uns einstimmen in die Zeit der Ankunft. Der Ankunft Gottes in unserer Welt, die so oft gottlos erscheint. Im Wechsel von Texten, Liedern, Gebet, Kerzenlicht und Meditation, möchten wir gemeinsam den Zauber dieser besonderen Zeit nachspüren.

Wir machen eine Reise durch den Advent unter den Themen: Sehnsucht, Warten und Ankunft.

Seien Sie eingeladen, jeweils um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Grebendorf, Reichensachsen, Steinweg/Hintergasse am ...

02.12. – unter dem Thema: Sehnsucht

09.12. – unter dem Thema: Warten

16.12. — unter dem Thema: Ankunft (Glas mitbringen)

Am 16.12 soll es die Möglichkeit geben, das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen. Bitte bringen Sie hierfür ein Glas für die Kerze mit.

Es freuen sich Gemeindepädagogin Marina Porzelle und Annette Rottmann





Bild: stock.adobe.com

Telefon

Anmelduna bis 21.12.2021 Christmette im Pfarramt Jestädt abgeben! Name / Familie Anschrift / Ort / Haus-Nr. Telefon Anmeldung bis 21.12.2021 2. Christtag im Pfarramt Jestädt abgeben! Name / Familie Anschrift / Ort / Haus-Nr. Telefon Anmeldung bis 28.12.2021 Jahresschluss-Gottesdienst im Pfarramt Jestädt abgeben! Name / Familie Anschrift / Ort / Haus-Nr.

Diese Anmeldung dient auch als Anwesenheitsnachweis für die Corona-Schutz-

maßnahmen. Sie wird nach 4 Wochen vernichtet.

Abendmahlsfeiern im Kirchspiel: **Spendenbitte**

Seit über einem Jahr haben wir wegen der Corona-Vorschriften in unseren Festgottesdiensten kein Abendmahl mehr feiern können. Viele haben dies sehr vermisst. Aus einem Gemeinschaftskelch zu trinken oder das Brot, die Hostie, in den Kelch einzutauchen, wird nun auch künftig nicht mehr möglich sein.

Die Kirchenvorstände in Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode und Neuerode haben deshalb in ihren letzten Sitzungen über die künftige Gestaltung der Abendmahlsfeiern beraten. Die einzige Lösung, die sich abzeichnet, ist die Anschaffung von kleinen Einzelkelchen für alle, die am Abendmahl teilnehmen.

Verschiedene Varianten wurden diskutiert: Einzelkelche aus Ton, Glas oder Edelstahl. Eine endgültige Entscheidung wurde jedoch noch nicht getroffen, da die Anschaffung sehr kostspielig ist. Je nach Variante liegt der Preis für einen Einzelkelch zwischen 10,- und 25,- Euro. Da eine größere Stückzahl angeschafft werden muss, können dies die Kirchengemeinden aus ihren Haushaltsmitteln nicht allein finanzieren. Deshalb möchten die Kirchenvorstände für die Anschaffung von Einzelkelchen ganz herzlich um eine Spende bitten.

Bei einer der nächsten Abendmahlsfeiern könnten Sie sich dann freuen: Diesen Kelch habe ich mitfinanziert.

Eine Spende können Sie im Pfarramt oder im Gottesdienst abgeben oder auf folgendes Konto überweisen:

Kirchenkreisamt Eschwege,

IBAN: DE02 5225 0030 0000 0135 08

BIC: HELADEF1ESW,

Verwendungszweck: Einzelkelch Meinhard 1

Ab 50,- Euro erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung. Schon im Voraus sagen wir herzlichen Dank!





Zeit der Stille in Schwebda

Termine: 25. November, 27. Januar und 24. Februar jeweils um 18:00 Uhr unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften im Gemeindehaus in Schwebda. Am 23. Dezember – findet die Zeit der Stille direkt im Anschluss an den lebendigen Adventskalender in der Kellaer Straße 23 im Freien statt.

Die Zeit der Stille ist eine kleine Auszeit mit Geschichten, die zum Nachdenken anregen oder dich zum Schmunzeln bringen. Je nach Möglichkeit auch mit etwas Entspannungsmusik und Tee. (*Kerstin Schädler*)

Lebendiger Adventskalender in Schwebda In diesem Jahr gibt es wieder den lebendi-

gen Adventskalender. Ihr seid alle herzlich eingeladen, die "Adventstürchen" zu suchen und zu lesen. Wer gemeinsam die "Türchen" öffnen möchte, kommt um 17.30 Uhr zu den angegebenen Orten. Wer möchte, kann mit einer Laterne kommen, eine Taschenlampe kann auch nützlich sein. Ich freue mich darauf, die Adventszeit besinnlich miteinander zu verbringen.

Unter der Nummer des Türchens sind noch Buchstaben zu sehen. Setzt du die Buchstaben hintereinander, so ergibt sich bis zum 22. Dezember ein Spruch. Diesen Spruch kannst du auf den unteren Abschnitt schreiben und am 23. Dezember am Treffpunkt um 17.30 abgeben. Du erhältst dann ein kleines Dankeschön. Du kannst aber auch den Abschnitt mit deiner Adresse versehen und in der Kellaer Straße 23 bei Rathgeber in den Briefkasten werfen. Dann wird dir noch ein kleines Dankeschön gebracht.

Macht Euch auf, um die Türchen zu suchen, das kann Bewegung und Begegnung in unser Dorfleben bringen, Jung und Alt sind gleichermaßen angesprochen.

LÖSUNG der 24 Adventstürchen

-- ----

NAME

STRAßE

ORT



Standorte

Mittwoch 1 Anger

Donnerstag 2 Wolfbornstraße Höhe 30/32 Freitag 3 Greifensteiner Straße Höhe Nr. 4

Samstag 4 Am Gänsemarkt

Sonntag 5 Von-Keudel-Ring Höhe Nr. 3

Montag 6 Vor dem Kindergarten

Dienstag 7 Werragasse Bürgersteig Höhe Stadtweg

Mittwoch 8 Bushaltestelle Kindergarten

Donnerstag 9 Mühlhäuser Straße 17, Außenstelle Gemeinde

Freitag 10 Unter dem Bach 9-15

Samstag 11 Steinberstraße / Schleifmühle

Sonntag 12 Mühlhäuser Straße / Wolfbornstraße Höhe 2

Montag 13 Floßgraben (Wendehammer)

Dienstag 14 Lindenanger (Vor dem Museum)

Mittwoch 15 Unter dem Bach (1-7)
Donnerstag 16 Jahnstraße Höhe 10/11

Freitag 17 Backhaus

Samstag 18 Platz der Generationen (Häuschen)

Sonntag19Spielplatz SchleifmühleMontag20Rosengasse Höhe 10-12

Dienstag 21 Jahnstraße Höhe Bürgerhaus

Mittwoch 22 Ludwigstraße

Donnerstag 23 Kellaer Straße Höhe 23

Freitag 24 Vor der Kirche



Gottesdienste - Dezember 2021 - unter Vorbehalt

JESTÄDT	Ž	MOTZENRODE	HITZELRODE	NEUERODE	GREBENDORF	SCHWEBDA	FRIEDA
10.30 14.00 Am Anger	14.00 Am Anger		9.30	:	9.30	10.30 Adventspforte	}
18.00 Andacht	.00 Andacht		19.00 Andacht				1 1 1
18.00 Andacht MehrgenPlatz	-		-		19.00 Andacht Kirehe Sehnsucht		
10.30	1 1 1		1	9.30		10.30 Adventspforte	9.30
19.00 Andacht	.00 Andacht		18.00 Andacht				
18.00 Andacht DGH					19.00 Apdacht Kirche Warten		
<u>9.30</u>	:		10.30	1	9.30	10.30 Adventspforte	1 1 1
18.00 Andacht	.00 Andacht		19.00 Andacht				1
18.00 Andacht MehrgenPlatz			1 - 1		19.00 Apdacht Kirche Ankunft		
10.30	1		:	9.30		17.00 Adventspforte	9.30
15.30 MehrgenPlatz 22.00 Rackhaus Kirche	16.45 ™ Anger / Backhaus		18.00 An der Kirche	16.00 An der Kirche	17.30 Kirche Krippenspiel	16.00 Kirche Krippenspiel	17.00 Kirche

DATUM	JESTÄDT	MOTZENRODE	HITZELRODE	NEUERODE	GREBENDORF	SCHWEBDA	FRIEDA
25. Dez. 1. Christtag	1	9.30 Abendmahl ?	1	10.30 Abendmahl ?	10.30	1	9.30
26. Dez. 2. Christtag	10.30 Abendmahl?		9.30 Abendmahl ?			10.30	1 1 1
31. Dez. Silvester	gemeinsa	17.00 Uhr neinsamer Gottesdienst in Jestädt	n Jestädt	16.00	16.00	17.00	1 1 1

Januar/Februar 2022 - unter Vorbehalt

02. Januar 1. So. n. Weihn.		Gemeins	10.30 Uhr in Grebendorf Gemeinsamer Gottesdienst zum Jahresbeginn	ebendorf st zum Jahresbe	ginn		
09. Januar 1. So. n. Epiph.	9.30	1	10.30	1	1	9.30	10.30
16. Januar 2. So. n. Epiph.		10.30		9.30	10.30		1 1 1
23. Januar 3. So. n. Epiph.	10.30	1	9.30	1	1	10.30	9.30
30. Januar letzt. So. n. Epiph.	9.30			10.30	10.30		1 1 1
6. Februar 4. So. v. Passion	10.30	1	9.30	1	1	9.30	10.30
13. Februar Septuagesimä	1	10.30		9.30	10.30		1 1 1
20. Februar Sexagesimä	10.30	1	9.30	1	1	10.30	1 1 1
27. Februar Estomihi	10.30	1	1	9.30	10.30	:	1 1 1

Altkleidersammlung für Bethel in Jestädt Nur vom 24. bis 28. Januar 2022

(Bitte keine Kleidersäcke vor dem 24. Januar und nach dem 28. Januar abstellen! - sonst erfolgt Entsorgung!!)

Sammelstelle: in **Jestädt**, Garage am Paul-Gerhardt-Haus (täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr).

Was kann in die Kleidersammlung?



• Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt.

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

• Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche; Textilreste, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Kleinund Elektrogeräte.

Säcke für die Sammlung werden in den Kirchen und im Gemeindehaus ausliegen.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2022/2023

Zum Konfirmandenunterricht im nächsten Jahr sind alle Kinder der Geburtsjahrgänge Juli 2008 bis Juni 2009 eingeladen. Alle Kinder bzw. Eltern werden im Frühjahr noch schriftlich benachrichtigt. Da es schon jetzt Nachfragen zum Beginn gibt, bitten wir die nachstehenden Termine vorzumerken:

Elternabend zur Anmeldung

am Dienstag, dem 03. Mai 2022

um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Grebendorf

Beginn der gesamten Gruppe mit einem gemeinsamer KU-Nachmitag am Freitag, dem 20. Mai 2022 um 15 Uhr im Gemeindehaus in Grebendorf.

Der Konfirmandenunterricht findet danach immer dienstags statt.



Der Gottesdienst zum Weltgebetstag soll im nächsten Jahr in Grebendorf stattfinden. Wer Lust hat, an der Vorbereitung mitzuwirken, möge sich bei Pfarrer Rainer Koch melden (Tel: 5518).

Freiwilliges Kirchgeld

Auch in diesem Jahr bitten wir um ein Freiwilliges Kirchgeld. Aus Kostengründen verzichten wir darauf, alle Gemeindeglieder mit einem Brief persönlich anzuschreiben. Bitte nutzen Sie den eingehefteten Überweisungsträger in der Mitte dieses Gemeindebriefs.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung der Gemeindearbeit.



Kirche mit Kindern



KINDERN

Wegen der Hygienevorschriften und Abstandsregeln war es in den vergangenen Monaten schwierig, die Kinder zum Kindergottesdienst einzuladen.

In Grebendorf gab es im September ein Treffen im Garten hinter dem Gemeindehaus. Viele Kinder, teils mit ihren Müttern, waren gekommen. Zum Thema "Suchen und Finden" KIRCHE Mil mussten die Kinder zunächst im Garten versteckte Herzen suchen und finden. Danach wurde die Geschichte von Nikodemus erzählt, der Jesus sucht und in der Nacht besucht.

Einige Spiele zum Thema rundeten den Vormittag ab.

Falls Corona es zulässt, wird der nächste Kindergottesdienst in Grebendorf am 1. Advent gefeiert. Dazu bitte die Info im Schaukasten beachten.

In Jestädt gibt es seit der Corona-Pandemie einen "Kigo to-go": Jeden Monat bekommen die Kinder einen Brief mit einer Geschichte und einem Bastelvorschlag, Ausmalbild oder ähnlichem. Diese Form, den Kontakt zu den Kindern aufrecht zu erhalten, wird auch bis auf Weiteres fortgeführt.

Kidstreff in Grebendorf

Seit September 2021 gibt es wieder einen Kindertreff in Grebendorf.

Wir treffen uns jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 15.00 -16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Grebendorf.

Jede Woche nutzen wir die Zeit für Spiele und Kreatives, Geschichten und Musik. Wir kochen zusammen, basteln und beschäftigen uns mit den Festen des Jahres, wie z. B. Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Erntedank, usw.

Aber auch mit wichtigen Themen des Lebens, wie z. B.

- Was macht uns glücklich? Wem kann ich vertrauen?
- Was hilft, wenn ich traurig bin? Wie können wir gut zusammenleben?
- Was kommt nach dem Tod?

Wir hören von den Abenteuern aus der Bibel, z. B. von Jesus, Abraham, Moses usw. Aber auch moderne Geschichten helfen uns zu erkennen, was dem Zusammenleben guttut und stärken unsere Ich-Kompetenz.

Das Angebot ist kostenlos und für alle interessierten Kinder offen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dipl. Religionspädagogin Marina Porzelle, Tel: 0157 77 611 289.

Kinderfreizeit in Mühlhausen

Für Kinder von 6 - 12 Jahren

Wir wollen wieder zusammen verreisen! 2022 soll es endlich wieder soweit. sein, dass wir gemeinsam eine Reise machen können.

Wir fahren vom 11. bis 14.04.2022 ins Antoniq nach Mühlhausen.

Gemeinsam mit meiner Kollegin aus dem Kirchspiel Treffurt werden wir mit insgesamt 30 Kindern eine tolle Freizeit verbringen. Thema und Aktionen sind noch in Arbeit, aber wir werden auf alle Fälle wieder viel Spaß haben, gemeinsam feiern, basteln, biblische Geschichten erleben, spielen, und vieles mehr.

Es gibt nur 15 Plätze für Meinhard!

Bei Interesse am besten schon mal vormerken!

Infos und Reservierung bei:

Dipl. Religionspädagogin Marina Porzelle - 0157 77 611 289 marinaporzelle@gmx.de











Mach es trotzdem

Menschen sind oft verstockt, untreu und egoistischverzeih ihnen trotzdem.

Wenn du großzügig bist, wirst du vielleicht beschuldigt, dies aus Eigennützigkeit zu sein-Sei trotzdem großzügig.

Wenn du erfolgreich bist, wirst du falsche Freunde und echte Feinde habensei trotzdem erfolgreich.

Wenn du ehrlich und aufrichtig bist, werden Menschen dich vielleicht ausnützensei trotzdem ehrlich und aufrichtig.

Das, wofür du Jahre gebraucht hast, um es aufzubauen, kann ein anderer innerhalb einer Nacht einreißen-Baue trotzdem.

Wenn du Frieden und Glück findest, wird vielleicht ein anderer eifersüchtig seinsei trotzdem glücklich.

Das, was du heute Gutes tust, ist vielleicht morgen schon wieder vergessentue trotzdem Gutes.

Gib der Welt das Beste, was du hast, auch wenn das vielleicht nicht ausreichtgib trotzdem das Beste, was du hast.

Denn schlussendlich ist es eine Sache zwischen dir und Gottes war im Grunde nie eine Sache zwischen dir und anderen Menschen.

(Mutter Teresa)



WÜNSCHT DAS GESAMTE TEAM DER



LASSEN SIE UNS GEMEINSAM INS NEUE JAHR 2022 STARTEN.

BLEIBEN SIE GESUND!





20 FÜR ALLE in Meinhard in Meinhard in Meinhard FÜR ALLE 21

Gemeindebriefveröffentlichungen und Datenschutz

Am 25. Mai 2018 trat die Europäische Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Für Gemeindebriefe gilt das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland. § 5 DSVO - Datenübermittlung und Datenveröffentlichung (zu §§ 12, 13 DSG-EKD)

(1) Die Veröffentlichung personenbezogener Daten (Ereignis, Name, Anschrift, Tag und Ort) in Gemeindebriefen oder anderen örtlichen kirchlichen Publikationen anlässlich von Amtshandlungen und von Alters-, Ehe- und Konfirmationsjubiläen ist zulässig, soweit die betroffene Person der Veröffentlichung nicht generell oder im Einzelfall widersprochen hat oder eine aus den kommunalen Melderegistern übermittelte Auskunfts- oder Übermittlungssperre vorliegt. Auf das Widerspruchsrecht sind die Betroffenen rechtzeitig vor der Veröffentlichung hinzuweisen. Bei regelmäßigen Veröffentlichungen kann der Hinweis regelmäßig an derselben Stelle wie die Veröffentlichung erfolgen. Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Meinhards wird an alle Haushalte im Gebiet unserer Kirchengemeinden verteilt und liegt an öffentlichen Stellen (Kirche, Gemeindehaus) aus.

Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, bitten wir rechtzeitig um eine schriftliche Mitteilung an Pfarrerin Groß, Am Kirchrain 8, 37276 Meinhard oder per Mail an: pfarramt.jestaedt@ekkw.de

Wenn Sie auch weiterhin mit der Veröffentlichung einverstanden sind, brauchen Sie nichts zu unternehmen.



Seit über 30 Jahren bin ich Pfarrerin. Und wenn das Telefon klingelt und jemand nach einer Beerdigung, Taufe oder Trauung fragt, dann gibt es für mich immer irgendwann die Gegenfrage: "Sind Sie in der Kirche?". Im Laufe der Jahre nahmen die posi-

tiven Antworten dazu ab und mein Ärger zu. Da sind diese Menschen überhaupt keine Kirchenmitglieder und wollen doch ganz selbstverständlich unsere Angebote wahrnehmen.

Das ärgerte mich, denn ich kann viele gute Argumente dafür finden, warum es sinnvoll ist, Mitglied unserer Kirche zu sein. Aber mit dem Alter wird man (und auch Frau) ja gelassener und ich merke, dass ich mich zunehmend damit beschäftige, warum denn wohl Menschen gern den Segen Gottes hätten, aber nicht mehr bei uns Mitglied sein wollen? Das muss ja heute niemand mehr machen, weil er eine schöne Feier möchte. Die bekommt er von zahlreichen Anbietern. Diese Menschen suchen anscheinend nach mehr. Daran musste ich denken, als ich die Jahreslosung für 2022 das erste Mal gelesen habe: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37)

Jesus fragt nicht nach Zugehörigkeit und Mitgliedschaft. Er ist eifrig darauf bedacht, dass ja auch alle bei ihm aufgenommen werden, die bei ihm vor der Tür stehen. Denn genau das ist der Auftrag seines Vaters:

"Das ist aber der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat." Keiner, wirklich keiner, der zu Christus kommt, soll verlorengehen, soll draußen vor bleiben.

Diese Jahreslosung höre ich als eine Herausforderung für unser Handeln. Sie ist eine Herausforderung für mein Bild von Kirche. Ich muss versuchen, die Menschen mit ihren Anliegen ernst nehmen. Ich will hören und nicht urteilen. Und darüber hinaus möchte ich aller Welt von diesem Christus erzählen, der niemanden zurückweist.

Und so werde ich mir diese Jahreslosung ganz tief in meine Seele, mein Herz einprägen. Wie gut, dass sie uns nun ein Jahr begleiten wird. Ich hoffe, wir geben ihr Raum zu wirken.

Pröpstin Sabine Kropf-Brandau, Bad Hersfeld